

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 07.09.2018

Im 1. Tagesordnungspunkt (TOP) „**Bürgerfragen**“ wurden von den anwesenden Bürgern keine Fragen gestellt.

Im 2. TOP konnte der Vorsitzende zusammen mit dem örtlichen Vertreter des DRK Ortsvereines Beimerstetten/Weidenstetten, Herrn Siegfried Junginger die **Ehrung eines Blutspenders** durchführen. Herrn Max Haußmann wurde für 10-maliges Blutspenden die Ehrennadel in Gold mit Verleihungsurkunde des DRK-Blutspendedienstes überreicht. Siegfried Junginger wie auch der Vorsitzende bedankten sich bei dem Spender und betonten, dass der Blutspendedienst nach wie vor eine sehr wichtige gesellschaftliche Einrichtung ist, die dem Gesundheitsschutz der Bevölkerung dient. Durch die öffentliche Ehrung soll die Bedeutung und Wichtigkeit immer wieder in das öffentliche Bewusstsein gestellt werden, um dem rückläufigen Trend der freiwilligen Blutspenden entgegenzuwirken.

Im 3. TOP wurden **Baugesuche** beraten.

Der Gemeinderat erteilte jeweils den Baugesuchen

- „Umbau und Sanierung eines bestehenden Wohnhauses in der Hauptstraße 21, Flurstück-Nr. 85“

und

- „Anbau Vordach an bestehende landwirtschaftliche Halle auf Flurstück 100“

einstimmig das Einvernehmen.

Unter TOP 4 gab der Vorsitzende eine **Eilentscheidung** bei der **Vergabe von Klempnerarbeiten und Alu-Metalldach-Arbeiten** für den **Neubau des Feuerwehrrätehauses und Bauhofes** bekannt. Aus Dringlichkeitsgründen war diese Eilentscheidung notwendig. Der Verwaltungsverband hatte die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben. Von den 7 abgegebenen Angeboten war die Fa. T+H Ackermann GmbH Metalldachbau, Walter-Rauch-Straße 5 in 72622 Nürtingen günstigste Bieterin mit der Angebotssumme von 104.430,83 €. Der Vorsitzende folgte der Vergabeempfehlung des VVL und beauftragte die Fa. Ackermann. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Eilentscheidung zu. Von Seiten des Gemeinderats wurde angeregt, bei künftigen Vergabevorschlägen den jeweiligen Kostenanschlag der Gewerke mit aufzuführen.

Unter TOP 5 Verschiedenes und Bekanntgaben gab der Vorsitzende das **Dankeschreiben** des Geschäftsführers der **Hospizgruppe Langenau** für die **jährliche Spende** der Gemeinde Neenstetten dem Gremium bekannt.

Außerdem wurde beschlossen, wegen der teilweise abgelaufenen Ruhefrist von Gräbern auf dem südlichen Gräberfeld des Friedhofes die betroffenen Angehörigen anzuschreiben, ob eine gemeinsame Räumung der Gräber erwünscht ist.

Eine **nichtöffentliche Beratung** schloss sich an.

Martin Wiedenmann

Bürgermeister